



Kath. Kirchengemeinde St. Laurentius

www.laurentius-gl.de

Laurentiusstraße 4 • 51465 Bergisch Gladbach

Telefon: 02202 2838-0 • Fax: 02202 283812

E-Mail: buero@laurentius-gl.de

Öffnungszeiten des Pastoralbüros

Montag	9.30 – 12.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	9.30 – 12.00 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	9.30 – 12.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	9.30 – 12.00 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	9.30 – 12.00 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr

Verwaltungsleitung

Bernhard Kurth Tel.: 02202 / 2838-20

Pastoralteam

Seelsorger in den Gemeinden

Kreisdechant Norbert Hörter (Pastor)	Tel.: 02202 2838-15
Kaplan Sven Thomsen	Tel.: 02202 2806904
Diakon Bernd Greiner	Tel.: 02202 2838-23
Gemeindereferentin Ingrid Witte	Tel.: 02202 2838-13

Weitere Seelsorger

Diakon Christoph Böhmer (Diakon mit Zivilberuf)	Tel.: 02204 979509
Diakon Hans Tafinski (Diakon mit Zivilberuf)	Tel.: 02202 21601

Ehrenamtlichen-Managerin

Teresa Winkel Büro: Paffrather Str. 7-9	Tel.: 02202 2515772
Sprechzeit: entfällt	

Begleiterin für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit

Michaela Bhattacharjee Büro: Dr. Robert-Koch-Str. 8	Tel.: 0176 21470674
Sprechzeit: entfällt	

Seelsorge in den Kliniken Bergisch Gladbachs Tel.: 02202 938-2980

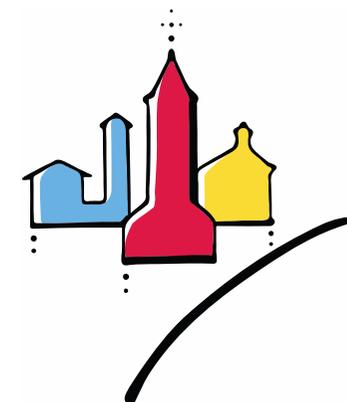
Caritasbüro Paffrather Straße 7-9 Tel.: 02202 2515773
Sprechzeit: Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr

Nächste Sprechstunde Kreisdechant Hörter: Mittwoch, 28. Februar 2018

Katholische Kirchengemeinde

St. Laurentius

Sonntagsbrief



6. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Leviticus 13,1-2.43ac.44ab.45-46

2. Lesung: 1. Korintherbrief 10,31-11,1

Evangelium: Markus 1,40-45

Kollekte für die Pfarrgemeinde

11. Februar 2018

Keine Berührungsängste

Wir steuern auf den Höhepunkt des Karnevals zu! Umzüge, Straßenkarneval - eine große fröhliche Gemeinschaft. Lebensfreude überall wo jemand einhakt zum Schunkeln, Tanzen und Mitsingen. Berührungsängste verfliegen da wie im Nu. Mit dem Gefühl, dazu zu gehören, hat man buchstäblich was zu lachen. Wie groß muss erst die Freude sein für einen, der jahrelang von allen gemieden wurde, selbst von seinen Familienangehörigen und Freunden, und nun kommt einer, der geht auf ihn zu und reicht ihm die Hand! Für einen Aussätzigen damals war der Ausschluss aus dem gemeinschaftlichen Leben ein vernichtendes Urteil. Auch galt er als von Gott verworfen. Doppelt gestraft! Jesus hat keinerlei Berührungsängste, wenn es um ausgegrenzte Menschen geht. Er holt sie zurück in die Mitte der Gemeinschaft und macht damit deutlich: Du bist von Gott angenommen und geliebt. So kann etwas heil werden. Genießen wir also die vielen Begegnungen in diesen tollen Tagen, in denen es so leicht fällt, Trennendes zu überwinden und Schranken aufzulösen. Darin leuchtet etwas von dem auf, wie Gott sich das mit dem Zusammenleben auf unserer Welt vorgestellt hat: weg mit den Berührungsängsten wenn es um Menschen geht, die in unserer Gesellschaft am Rand stehen, die sich ausgeschlossen und allein fühlen.

Ihre *Ingrid Witte*

Ingrid Witte, Gemeindereferentin

Aktuelles



Jeder Euro für die Menschen Erzbistum Köln veröffentlicht Finanzplanung

Das Erzbistum Köln hat seinen Wirtschaftsplan für das Jahr 2018 veröffentlicht. Damit kann nachvollzogen werden, wie vielfältig die Aufgaben sind, für die das Erzbistum Köln Geld ausgibt. Die Kirchensteuer ist die mit Abstand wichtigste Ertragsquelle. „Jeder Euro aus der Kirchensteuer dient dem Engagement der Kirche für die Menschen“; sagt der Generalvikar des Erzbistums Köln Dominik Meiering: „Das Geld stellt die Seelsorge in den Kirchengemeinden sicher, ermöglicht Bildung und hilft Menschen in Not.“

Der Wirtschaftsplan wurde auf der Grundlage der von Erzbischof Rainer Woelki gesetzten inhaltlichen Schwerpunkte erstellt und vom Kirchensteuer- und Wirtschaftsrat des Erzbistums Köln beschlossen. Der Plan sieht auch in diesem Jahr eine Erhöhung der Zuweisungen an die Kirchengemeinden vor. Rund 233 Millionen Euro aus Kirchensteuermitteln sollen im Jahr 2018 in die Seel-

sorge vor Ort fließen. 57 Millionen Euro sind für die Finanzierung von Caritasverbänden, Fachdiensten und Beratungsstellen eingeplant. Mit 79 Millionen Euro fließen rund 12,5 Prozent der verfügbaren Kirchensteuermittel in Schulen und andere kirchliche Bildungseinrichtungen.

Auf dem Bildungsbereich liegt auch der Schwerpunkt der Investitionen des Erzbistums im laufenden Jahr, die insgesamt 41,6 Millionen Euro umfassen.

Mit fast 24 Millionen Euro fließt mehr als die Hälfte in den Um- und Ausbau erzbischöflicher Schulen und andere Bildungsprojekte. Insgesamt plant das Erzbistum Köln im Jahr 2018 Aufwendungen in Höhe von rund 880 Millionen Euro.

Der vollständige Wirtschaftsplan 2018 und ein Faltblatt mit den wichtigsten Informationen sind im Internet unter www.erzbistum-koeln.de/wirtschaftsplan2018 verfügbar. (pek)

Termine



Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Sonntag, 11. Februar (Karnevals- sonntag)	13.11	Teilnahme der Messdiener/innen der Pfarrgemeinde St. Laurentius am Gladbacher Karnevalszug	Zugnummer: 52
Dienstag, 13. Februar	9.30	Frühstückstreff kfd	Pfarrsaal (D)
	17.00	Vorstand PGR	Konferenzraum (L)
	18.30	Fitnessgymnastik	Pfarrsaal (D)
Mittwoch, 14. Februar (Aschermitt- woch)	19.45	Kirchenchorprobe	Krypta (M)
	12.00	Gronauer Mittagstisch	Gruppenraum 1 (M)
	12.30	Suppenküche	Laurentiussaal
Donnerstag, 15. Februar	18.00	Fischessen Kolpingsfamilie	Pfarrsaal (D)
	08.30	Wirbelsäulengymnastik	Pfarrsaal (D)
	15.00	Seniorennachmittag	Pfarrsaal (D)
	16.00	Kommunionkinder Chor	Laurentiussaal
	17.00	SprechZeit	Kirche (L)
Freitag, 16. Februar	20.00	Jahreshauptversammlung Kirchenchor L	Laurentiussaal
	20.00	Chorprobe „Lichtblick“	Vorraum Krypta (M)
	12.30	Suppenküche	Laurentiussaal
Sonntag, 18. Februar	17.00	Probe Chorkids	Laurentiussaal
	20.00	Probe Frauenschola „Trium regum“	Pfarrsaal (D)
Sonntag, 18. Februar	9.00	EKO-Katechese	Laurentiussaal

Legende: (D) = Hl. Drei Könige ♦ (L) = St. Laurentius ♦ (M) = St. Marien



Spenden für den Kinderschutzbund

Der deutsche Kinderschutzbund bittet für seinen Kleiderladen in Bergisch Gladbach, Bensberger Straße 133, um gut erhaltene Erwachsenen- und Kinderkleidung, sowie Bettwäsche und Spielzeug. Abzugeben zu den Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 9 bis 11 Uhr, und 15 bis 17 Uhr, sowie Freitag von 9 bis 12 Uhr. Auskünfte zum Kleiderladen in Bergisch Gladbach, Bensberger Straße 133 (Rote Schule) über die Geschäftsstelle: Telefon 02202/399-24

Kochmagazin oder Klufftinger?

... stöbern bis der Bus kommt ... Sie blättern gerne in Zeitschriften, möchten aber nicht alle kaufen? Sie lieben Köln-Krimis und treffen sich gerne sonntagvormittags (mittwochs) mit einem netten Mitmenschen? Den lieben Mitmenschen können Sie auch mitbringen. Möchten Sie die Bücherei von St. Laurentius in der Dr.-Robert-Koch-Straße mal aus der Perspektive der Mitarbeiterinnen kennenlernen? Probeweise. Sprechen Sie mich an. Teresa Winkel, Ehrenamtlichen-Managerin, Telefon: 02202/2515772
teresa.winkel@laurentius-gl.de

Evensong und St. Engelbert-Plakettenverleihung

Am Sonntag, 4. März um 19.00 Uhr findet in der Kirche St. Engelbert in Rommerscheid ein Evensong statt. Im Anschluss daran wird in einer kleinen Feier wieder die St. Engelbert-Plakette verliehen, mitgestaltet von den ChoryFeen unter der Leitung von Stefan Scheidtweiler.

Kath. Öffentliche Büchereien (KÖB)

St. Laurentius

Sonntag	10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	10.30 – 12.00 Uhr 15.30 – 17.00 Uhr

St. Marien:

Sonntag	10.30 – 12.00 Uhr
Dienstag	10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	15.00 – 17.00 Uhr
Freitag	17.30 – 19.00 Uhr

Sonntagsbrief als Newsletter

Sie können den Sonntagsbrief als Newsletter bestellen und bekommen ihn dann jede Woche per E-Mail zugeschickt. Einfach das Kontaktformular auf der Homepage ausfüllen (auf dem Startmenü unter Kontakt – Newsletter -).



Zweite Versammlung in St. Engelbert

Zusammen mit dem Bürgerverein Rommerscheid lädt die Pfarrgemeinde St. Laurentius am Donnerstag, 22. Februar um 19.00 Uhr zur zweiten Versammlung in St. Engelbert ein. Über die Fragen: Wie sieht die Zukunft der Ortsgemeinschaft in Rommerscheid aus? Welche Rolle spielt dabei der christliche Glaube? haben sich etwa 80 Rommerscheiderinnen und Rommerscheider bei der ersten Versammlung Gedanken gemacht. Die Antworten sind ausgewertet und werden nun vorgestellt, um daraus gemeinsam über die Zukunftsperspektive des christlichen Lebens in Rommerscheid weiter ins Gespräch zu kommen. Der Abend wird abgerundet mit einem Imbiss im Turmzimmer.

"Glaubend älter werden (nicht nur für Senioren)"

Termine: Dienstag, 20. Februar 2018 und 13. März 2018 jeweils um 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr. Ort: Kath. Bildungsforum Bergisch Gladbach, Laurentiusstraße 4-12. Referent: PR Manfred Hartmann. Teilnahmegebühr für drei Veranstaltungen: 8,00 Euro. Anmeldung bei Elisabeth Nöthen, Telefon: 02202/35616 oder Pastoralbüro, 02202/2838-0

K Diese Woche lesen Sie in der Kirchenzeitung

Geistlicher Teamspieler

Pfarrer Jürgen Hünten begleitet Olympiamannschaft

So feiern wir Karneval

Die Redaktion zur fünften Jahreszeit

Wo ist die Trauung möglich?

Der Wunsch nach Hochzeit in der Luft ist nicht groß

**4 Wochen kostenlos lesen
Telefon (02 21) 16 19-193**

✠ UNSERE TOTEN

Hans Friedrich Trompertz

Auferstehungsmesse: Dienstag, 13. Februar um 9.00 Uhr in der Kirche St. Laurentius. Beerdigung anschließend auf dem Friedhof St. Laurentius.

Klara Unterbusch

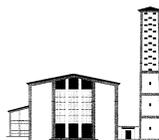
Auferstehungsmesse: Donnerstag, 15. Februar um 9.00 Uhr in der Kirche Hl. Drei Könige, Beerdigung anschließend auf dem Friedhof Hl. Drei Könige



(L) St. Laurentius
Stadtmitte



(D) Hl. Drei Könige
Hebborn



(M) St. Marien/(Kry M) Krypta
Gronau



(MKH) Maria-Hilf-Kapelle
Marien-Krankenhaus



(CBT) St. Joseph-Kapelle
Margaretenhöhe

U N S E R E G O T T E S D I E N S T E

Samstag, 10. Februar

Hl. Scholastika
8.00 L **Hl. Messe**
10-12 L **Sakrament der Versöhnung - Hl. Beichte**
(Kpl. Athirampuzhayil)
17.00 D **Vorabendmesse**
(Pfr. Pollmeyer)
Fritz + Maria Kaiser

Sonntag, 11. Februar

6. Sonntag im Jahreskreis
Karnevalssonntag
8.50 Kry M **Rosenkranzgebet**
9.00 L **Hl. Beichte (italienisch)**
9.30 L **Hl. Messe (italienisch)**
(Pfr. Ferro)
9.30 MKH **Hl. Messe**
(P. Zablocki)
9.30 M **Hl. Messe**
fällt krankheitsbedingt aus
11.00 L **Hl. Messe**
(Pfr. Pollmeyer)
JG Pfarrer Reinhold
Schöppner
15.00 M **Hl. Messe (polnisch)**

Dienstag, 13. Februar

7.00 L **Wortgottesdienst**
9.00 L **Auferstehungsmesse**
Hans Trompertz
17.00 MKH **Hl. Messe**
18.20 Kry M **Rosenkranzgebet**
19.00 Kry M **Wortgottesdienst**
Mittwoch, 14. Februar
Aschermittwoch
Fast- und Abstinenztag
7.50 MKH **Schulgottesdienst NCG**
8.00 M **Schulgottesdienst GGS**
Gronau alle Schuljahre
9.00 L **Schulgottesdienst GGS**
An der Strunde alle
Schuljahre
9.00 D **Schulgottesdienst GGS**
Hebborn alle Schuljahre
9.00 M **Wortgottesdienst Familienzentrum St. Marien +**
Kita Cederwaldstraße
10.00 D **Wortgottesdienst Kita**
Hl. Drei Könige
11.00 L **Wortgottesdienst Kitas**
St. Laurentius + Ferrenberg
12.00 L **Hl. Messe zur Marktzeit**
6. JG Erika Müller - Leo
Zuber + Angehörige +
Verst. d. Fam. Hutera

17.00 MKH **Hl. Messe**
19.00 D **Hl. Messe mit der**
Kolpingsfamilie
19.00 M **Hl. Messe**
Donnerstag, 15. Februar
7.00 L **Hl. Messe**
LuV d. Fam. Theisen +
Ressel
9.00 D **Auferstehungsmesse**
Klara Unterbusch
17.00 CBT **Wortgottesdienst**
Freitag, 16. Februar
9.00 L **Hl. Messe**
17.30 L **Kreuzwegandacht**
18.30 D **Rosenkranzgebet**
19.00 D **Hl. Messe**
Samstag, 17. Februar
8.00 L **Hl. Messe**
(Kpl. Amelung)
10-12 L **Sakrament der Versöhnung - Hl. Beichte**
(Pfr. Hoverath)
17.00 D **Vorabendmesse**
(KD Hörter)
JG Fanz Josef Imhoff +
Elisabeth Marcour - JG
Martha Schmitter - Elisabeth + Anton Dieper - Pfr.
Richard Piela zum 60.
Geburtstag

Sonntag, 18. Februar

1. Sonntag der Österlichen Bußzeit
8.50 Kry M **Rosenkranzgebet**
9.30 MKH **Hl. Messe**
(P. Zablocki)
Agnes + Anton Molenda
+ Verst. d. Fam. Molenda
+ Mrugalla
9.30 M **Hl. Messe**
(KD Hörter)
Pfarrer Ferdinand Cremer
- JG Maria Cramer + Vater
Peter Geuß - Peter
Berg + Sohn Ralf
11.00 L **Familienmesse KKG**
(KD Hörter)
LuV d. Pfarrgemeinde -
7. JG Martrud Klein - JG
Josef Felder - JG Hermine
König - Hildegard
Busch
15.00 M **Hl. Messe (polnisch)**
18.00 L **Abendmesse**
(Pfr. Hoverath)
4. JG Maria Hiegemann